Objekt:	Persischer Satrap in Pergamon
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18231397

Beschreibung

Zu diesem Münztyp gibt es den häufigeren Diobol mit derselben Ikonographie. Die Zuordnung dieses Münztyps zu Gongylos und die Datierung in die Mitte des 5. Jhs. v. Chr. aufgrund dieser Benennung, ist nicht unumstritten.
Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Kopf eines bärtigen Satrapen (Gongylos?) mit Baschlik (kyrbasia) in einem Quadratum incusum nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.74 g; Durchmesser: 9 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Beauftragt	wann	
	wer	Gongylos (-400--350)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gongylos (-400--350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Obol (Antike)
- Porträt
- Silber

Literatur

- H. von Fritze, Zur Chronologie der autonomen Prägung von Pergamon, in: Corolla Numismatica. Numismatic Essays in Honour of Barclay V. Head (1906) 47 Taf. 2,2 (dieses Stück, als Unicum bezeichnet, Mitte 5. Jh. v. Chr.). Vgl. SNG Paris Mysie Nr. 1546-1547 (Diobole, um 450 v. Chr.)..